

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3 QuartzTop

Mineralisches Einstreumaterial für monolithische Platten und Hartbeton-Estriche



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiges, mineralisches Einstreumaterial aus Zement und mineralischen Hartstoffen zur Oberflächenvergütung von monolithischen Platten und Hartbeton-Estrichen.

ANWENDUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Fertigmischung zum trockenen Aufstreuen auf frischen Verbundestrichen oder Betonflächen für monolithische Oberflächen. Typische Einsatzbereiche sind Lagerhallen, Verteilerzentren, Produktionshallen, Baumärkte, Einkaufszentren aber auch Büros und Museen.

VORTEILE

- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Schlagfestigkeit
- Kostengünstige Oberflächenveredelung
- Staubreduzierend gegenüber nichtvergüteten Betonoberflächen
- Einfache und rasche Verarbeitung
- Erhöhung der Fett und Ölbeständigkeit gegenüber nicht vergüteten Betonoberflächen
- Qualitätsgesicherte Fertigmischung
- In verschiedenen Farben erhältlich

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------|
| Chemische Basis | Mischung aus mineralischen Zuschlägen mit Zement, Zusatzmittel und Farbpigmenten | |
| Lieferform | Sack: | 25 kg |
| | Palette: | 42 x 25 kg (1 050 kg) |
| Aussehen/Farbton | Standard: | Mittelgrau |
| | Weitere Farbtöne: | Auf Anfrage |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum | |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen. | |
| Dichte | ~ 2.25 kg/l | (28 Tage) |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|-------------------------|---------|---|-------------------|
| Abriebfestigkeit | Klasse: | AR1.0 Bezieht sich auf einen Verbrauch von 3 – 5 kg/m ² . (BCA-Abriebtiefe ~ 52 µm und ~ 5.5 cm ³ /50 cm ² nach Böhme) | (EN 13892-4, BCA) |
|-------------------------|---------|---|-------------------|

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | |
|---|--|-----------------------------|
| Verbrauch | Mit Einsatz einer Einglätthilfe: | 3 – 5 kg/m ² |
| | OHNE Einglätthilfe: | 1.0 – 1.5 kg/m ² |
| Der Materialverbrauch ist abhängig von der Applikationsmethode, der Betonsorte (w/b-Wert) und der Oberfläche. | | |
| Zur Ermittlung des effektiven Verbrauchs wird eine Musterfläche empfohlen. | | |
| Schichtdicke | 2.5 – 3.0 mm bei einem Verbrauch von ~ 5 kg/m ² | |
| Lufttemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Min. 30 %, max. 98 % | |
| Untergrundtemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C | |
| Wartezeit bis zur Nutzung | Temperatur | Begehbarkeit |
| | +10 °C | ~ 18 Stunden |
| | +20 °C | ~ 12 Stunden |
| | +30 °C | ~ 8 Stunden |
| Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen. | | |

SYSTEMINFORMATIONEN

| | | |
|---------------------|---|---|
| Systemaufbau | Untergrund: | Frische Betonplatte (siehe Rubrik "Untergrundbeschaffenheit") |
| | Einstreugemisch: | Manuelle oder maschinelle Applikation von Sikafloor®-3 QuartzTop. Mit Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten einglätten. |
| | Oberflächenimprägnierung, Frischbeton-schutz: | Sikafloor® ProSeal W |
| | Bitte entsprechende Produktdatenblätter beachten. | |

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter.

Die Anwendung von Sikafloor®-3 QuartzTop darf nicht bei starkem Wind oder Zugluft erfolgen.

Keine Betonsorte verwenden, in der Zement durch Flugasche ersetzt wurde, da dadurch der Beton klebrig wird und sich somit schlechter verarbeiten lässt.

Schwankungen in der Betongüte, Wassergehalt oder Zementqualität können zu Farbabweichungen bzw. Wolkenbildung führen.

Bei niedriger relativer Feuchtigkeit (unter 40 %) können auf der Oberfläche Ausblühungen auftreten. Bei hoher relativer Feuchtigkeit (über 80 %) kann "Blutwasser", langsames Ansteifen und Aushärten auftreten und dadurch verlängern sich die Glättvorgänge.

Schwindfugen sind innerhalb von 2 Tagen zu schneiden.

Durch die Glättvorgänge werden Spannungen in die Oberfläche eingebracht. Dadurch können speziell bei "hochpolierten" Monofinish-Platten feine Risse auftreten. Diese sind typisch für alle monolithisch geglätteten Betonflächen und haben keine negativen Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Die angelieferten Betoneigenschaften müssen von gleichbleibender Qualität sein und den lokalen Standards entsprechen.

Die Betonsorten werden durch ihre in der statischen Bemessung festgelegte Klasse und durch allgemeine Empfehlungen für die Betonzusammensetzung vorgegeben.

Der w/b-Wert darf nicht zu niedrig sein, da etwas Wasser zur Hydratation von Sikafloor®-3 QuartzTop benötigt wird. Der im Allgemeinen empfohlenen w/b-Wert liegt zwischen 0.45 - 0.55 und muss während des Einbaus konstant bleiben.

Die angestrebte Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen.

Die Verwendung von Sikament® oder Sika® ViscoCrete® Zusatzmittel wird empfohlen, um eine optimale Qualität des Betons zu erreichen sowie bei Zugabe von Fasern diese optimal einzubinden.

Betonsorten mit künstlichen Luftporen sind nicht geeignet!

APPLIKATION

Maschinelles Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop

Lasergesteuerter maschineller Einbau mit automatischer Dosierung.

Sikafloor®-3 QuartzTop wird gleichmässig (3 – 5 kg/m²) unmittelbar nach dem Einbau des Betons aufgetragen.

Manueller Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop

Abhängig von den Einbaubedingungen, muss das Oberflächenwasser (Blutwasser) einziehen oder entfernt werden. Sikafloor®-3 QuartzTop gleichmässig auf der Betonfläche einstreuen bzw. verteilen. Idealerweise in 2 Arbeitsgängen (1. Arbeitsgang ca. 3 kg/m², einziehen lassen und 2. Arbeitsgang ca. 2 kg/m²).

Es muss darauf geachtet werden, dass beim Einstreuen Sikafloor®-3 QuartzTop ohne Wellen oder Haufenbildungen gleichmässig eingestreut wird!

Einarbeiten/Vorglätten: Nach der Wartezeit bis zur Benetzung von Sikafloor®-3 QuartzTop wird mit einem Teller glättet.

Glätten

In Abhängigkeit der Wartezeit zwischen den einzelnen Glättvorgängen wird Sikafloor®-3 QuartzTop bis zum gewünschtem Oberflächenfinish mit einem Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten vorgeglättet.

Anmerkung

Das Aufsprühen von Wasser während des Vorglätzens, Einarbeiten oder Glättens kann zu Farbtonschwankungen, Wolkenbildung, Schwindrissen oder fehlenden Festigkeiten führen! Zusätzlicher Einsatz von Wasser ist auf jeden Fall zu vermeiden.

NACHBEHANDLUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist nach dem letzten Glättvorgang gegen zu rasches Austrocknen mit geeignetem Nachbehandlungsmittel, z. B. Sikafloor® ProSeal W oder durch PE-Folien, zu schützen. Die Nachbehandlung sollte über eine Zeit von mindestens 7 Tagen fortgesetzt werden.

Bitte entsprechende Produktdatenblätter beachten.

Wichtig: Bei geringer Saugfähigkeit, z. B. bei extrem glatten und dichten Oberflächen oder bei hoher Betongüte, darf Sikafloor® ProSeal W nicht als Frischbetonschutz verwendet werden!

Fugen

Die vom Statiker vorgegebenen Fugen sind maschinell zu schneiden. Bei Anwendung auf Verbundestrichen werden normalerweise alle 5 – 6 m in jeder Richtung Dehnfugen geschnitten. Zumindest sind Fugen der Tragekonstruktion zu übernehmen. Die Fugen sind nach 28 Tagen mit geeigneten Fugenmassen, z. B. Sikaflex® PRO-3 Purform® oder anderen geeigneten Sikaflex® Dichtstoffen, zu verfügen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um eine dauerhafte Oberfläche aufrecht zu halten, müssen Verschüttungen auf Sikafloor®-3 QuartzTop umgehend mit geeigneten Reinigungsmittel entfernt werden. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikafloor®-3 QuartzTop
Dezember 2024, Version 03.01
020815010030000010

Sikafloor-3QuartzTop-de-CH-(12-2024)-3-1.pdf